

## Beratungskonzept Abteilung IV/Sekundarstufe II



Mit dem Einstieg in die Einführungs- und Qualifikationsphase beginnt für die Schülerinnen und Schüler ein neuer Lebensabschnitt. Der bisherige Klassenverband wird durch die Jahrgangsstufen ersetzt. Neue Fächer kommen hinzu und durch die neue Prüfungsordnung auch ein kompakterer Stundenplan als in der Sekundarstufe I. Die Verpflichtungen der neuen Prüfungsordnung müssen bedacht werden, die Schullaufbahn sorgfältig geplant werden.

Doch diese Herausforderungen müssen die Schüler nicht alleine bewältigen. Neben der Abteilungsleitung unterstützt ein Team von Beratungslehrern die Schülerinnen und Schüler bei der Planung ihrer Schullaufbahn. Auch eine Unterstützung durch die Schulsozialarbeit ist möglich.

Die Beratungslehrer unterstützen die Schülerinnen und Schüler bei der Wahl ihrer Fächer und der Gestaltung ihrer Schullaufbahn im Hinblick auf den für sie bestmöglich zu erreichenden Abschluss (Fachhochschulreife, Abitur).

Das Angebot von Vertiefungskursen in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie Projektkursen bietet zusätzlich die Möglichkeit, die Schüler bei Bedarf zu fördern und ihre individuelle Begabung zu berücksichtigen.

Ein Berufsberatungskonzept in Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern ermöglicht es den Schülern in der Einführungs- und Qualifikationsphase, sich über berufliche Möglichkeiten zu informieren, um so ihren beruflichen Weg zu planen. (Berufsinformationstag, Beratungsgespräche von Seiten des Arbeitsamt direkt in der Schule, Besuch einer Universität, Teilnahme an Berufsinformationsmessen).

Wie schon in der Sekundarstufe I nimmt die Stärkung der Persönlichkeit und das Trainieren von methodischen und fachlichen Kompetenzen eine besondere Stellung ein.

Zur Stärkung der Persönlichkeit tragen sowohl ein Rhetorikseminar, die Planung und Durchführung von gemeinsamen Aktivitäten im schulischen und außerschulischen Bereich wie beispielsweise Sponsorenlauf/ Sommerfest, Tag der offenen Tür und die gemeinsame Abschlussfahrt bei.

Im Rahmen von „Bettine trifft...“, einem Diskussionsforum für die Oberstufe, bereiten Schüler Diskussionen mit Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft und verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen vor.

Über das Erasmus Projekt besteht die Möglichkeit zur Teilnahme an einem internationalen Austausch mit Partnerschulen in England und Polen. Eine Fahrt nach Salamanca in Spanien für Spanischlerner bietet weitere Möglichkeiten, Einblicke in andere Kulturen zu bekommen und Fremdsprachen zu trainieren.

Methodische und fachliche Kompetenzen werden über den Unterricht hinaus durch einen Brückenkurs, eine fächerübergreifende Woche, einem Rhetorikseminar und dem Facharbeitstraining gestärkt.

Im zweiten Jahr der Qualifikationsphase liegt der besondere Schwerpunkt auf dem Abiturtraining.

Es werden die für das Zentralabitur zu beherrschenden Aufgabenformate mit Hilfe von Prüfungssimulationen trainiert, um die Schüler bestmöglich auf das Abitur vorzubereiten. Ein mit einem außerschulischen Partner angebotenes Entspannungstraining in Kombination mit Zeitmanagementtraining wird zusätzlich auf freiwilliger Basis angeboten.

